



April 2021 | Ausgabe 68



El futuro  
es de todos

Gobierno  
de Colombia



Colombia Carbono Neutral  
© Gobierno de Colombia

## Offizieller Start der Strategie für ein klimaneutrales Kolumbien

*Das Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung Kolumbiens hat Anfang April offiziell die Strategie "Colombia Carbono Neutral" vorgestellt. Es handelt sich um ein Programm, das die Bemühungen öffentlicher und privater Organisationen bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen anerkennt und fördert, um das Fortschreiten des Klimawandels zu verlangsamen – Ziele, die sich teils mit denen des europäischen Green Deals decken.*

In den letzten Monaten hat die Europäische Kommission trotz einiger Verzögerungen aufgrund der Pandemie die ersten Schritte mehrerer Initiativen eingeleitet, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Mit dem Green Deal setzt die EU ein klares Signal – auch in Richtung ihrer Partner. Die Ausrichtung wird auch für Lateinamerika und die Produkte, die von hier in die EU geliefert werden, große Herausforderungen bringen: Abholzung, Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden und Düngemitteln, Biodiversität, Fischerei und Aquakultur, Palmöl und Biokraftstoffe, Steuern auf den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck an Grenzen, neue Zertifizierungssysteme, neue Kennzeichnungen und die Sorgfaltspflicht von Unternehmen - die Anforderungen auch an Lateinamerika als Lieferant steigen.

Waren wie Avocado, Kaffee und Kakao werden als Verursacher der Abholzung genannt. Für lateinamerikanische Exporteure von Agrar- bis Industriegütern ist deshalb genau jetzt der richtige Zeitpunkt zum Handeln: Die Ideen der Europäischen Kommission zur Verwirklichung des Green Deal werden den Stakeholdern zur Stellungnahme vorgelegt, damit deren Inputs bei den politischen Entscheidungsträgern Berücksichtigung finden. Jede interessierte Partei kann die Maßnahmen kommentieren, mit eigenen Ideen bereichern und somit Einfluss auf Maßnahmen ausüben, die einerseits zum Umweltschutz beitragen und gleichzeitig den Handel so wenig wie möglich beeinträchtigen.

Die Regierung Kolumbiens hat über das dortige Umweltministerium mit der angekündigten Strategie bereits drei Aktionslinien entwickelt, die im Sinne des Green Deal sind. Die erste, "Colombia Cero Emisiones", zielt auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen und privaten Sektors ab; die zweite wird vom Nationalen Umweltsystem (SINA) gemeinsam mit Umweltorganisationen durchgeführt, um Emissionen quantifizieren und reduzieren zu können, während sich das Programm "Mi Huella de Carbono" auf den individuellen Fußabdruck der Bürger bezieht und Wissen und Bewusstsein schafft. In der virtuellen Veranstaltung, in der die Strategie bekannt gegeben wurde, berichteten mehr als 20 Unternehmen über ihre Erfahrungen im Klimaschutz und den Weg, den sie zur Klimaneutralität eingeschlagen haben. Hervorgehoben wurde die Teilnahme von Ecopetrol, Grupo Éxito, TCC, Bavaria, SKN Caribecafé, Claro Colombia, Lup Colombia, Nestlé, Bancolombia, der kolumbianischen Baukammer (Camacol), Natura Cosmetics, Omega Energy, Grupo Isa, Repsol, Corpoema, CAEM und Geofuturo, sowie den Instituten Alexander von Humboldt, Ideam, IAP und Sinchi.



April 2021 | Ausgabe 68

## DEUTSCHE REPRÄSENTANTEN INFORMIEREN

### Bewerbungen Für Das Green Talents Forum 2021 Geöffnet

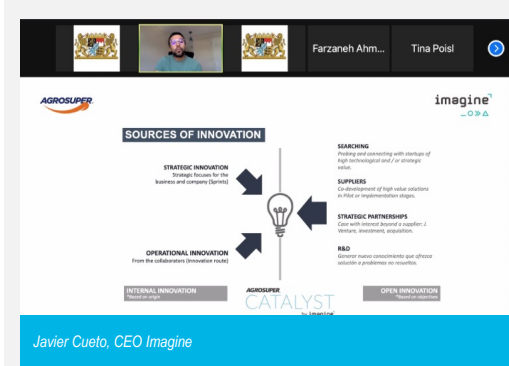


Das Ministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland organisiert und fördert seit mehr als zehn Jahren die Initiative „Green Talents – International Forum for High Potentials in Sustainable Development“, in deren Rahmen jährlich 25 junge internationale Forscher ausgezeichnet werden. Die Preisträger 2021 nehmen im Oktober am „Virtual Science Forum“ teil, können im darauffolgenden Jahr einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt an deutschen Einrichtungen absolvieren und haben exklusiven Zugang zum Alumni-Netzwerk. Seit 2009 wurden 282 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 72 Ländern für ihre Leistungen und ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Das für die Leitung des Wettbewerbs zuständige Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt lädt Masterstudenten, Doktoranden, Postdocs sowie junge ausländische Fachkräfte (ohne deutsche Staatsangehörigkeit oder Wohnsitz), die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen ein, sich bis zum 19. Mai zu bewerben.

► [Weitere Informationen hier:](http://www.greentalents.de) www.greentalents.de

## VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

### Webinar Corporate Venturing Opportunities In Latin America



Ein Themenschwerpunkt der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika ist u.a. enger mit den bayerischen Startups zu arbeiten und diese bei ihrer internationalen Markterschließung in Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru begleitend zu unterstützen. Dies wird mithilfe des bayerischen Accelerators für Südamerika WENGAN sowie Partnern wie z.B. der Accelerator von Microsoft in Chile, Imagine, der seit 2014 technologiebasierte Startups (Early Stage bis Skalierung) unterstützt und parallel dazu eine Reihe von Open Innovation Challenges und Corporate Venturing in verschiedenen Branchen entwickelt, getan. Am 15. April veranstaltete die Bayerische Repräsentanz für Südamerika mit Imagine das Webinar „Corporate Venturing Opportunities in Latin America“, wo die Technologie-Challenges in Bereichen wie Digitalisierung, Sensorik, Automation und Umwelttechnik des lateinamerikanischen Holdings Agrosuper vorgestellt wurden. Javier Cueto, CEO Imagine-Group, präsentierte bei der Gelegenheit den bayerischen Startups das Agrosuper Catalyst by Imagine Programm.

► [Weitere Informationen hier:](http://bit.ly/AgrosuperProgram) http://bit.ly/AgrosuperProgram

### VC Workshop Bavaria-Latam



Konzipiert als Annäherungsinstanz zwischen bayerischen und lateinamerikanischen VC-Akteuren, um gemeinsam die Zukunft von High-Tech-Startups in beiden Regionen neu zu überdenken, fand am 20. April dieser dynamische Workshop im virtuellen Format statt. Bei dieser Gelegenheit versuchten die bayerischen, argentinischen, chilenischen und peruanischen Teilnehmer gemeinsam folgende Frage zu beantworten: Welchen ersten Schritt können wir tun, um Aktivitäten und Projekte für den Start einer VC-Kooperation anzustoßen? Vertreter von Astutia und Fraunhofer VC (Bayern), Innovate und PECAP (Peru), Fundación Chile und Imagine (Chile) sowie Berenstein Consulting (Argentinien), tauschten sich aktiv mit ihren Gesprächspartnern aus und erarbeiteten mit Hilfe verschiedener Brain-Storming-Techniken innovative Vorschläge. Risikokapital ist unerlässlich, damit mehr Hightech-basierte Startups mit ihren Lösungen die Herausforderungen, vor denen wir stehen, bewältigen können und wir nachhaltig in die Zukunft schreiben.

► [Weitere Informationen hier:](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl) pvaldivia@bayern-chile.cl

### Umweltgerechter Bergbau In Chile Und Peru



Seit Jahrzehnten hat der Bergbausektor sowohl in Chile als auch in Peru einen überproportionalen Anteil an der Wirtschaft und erlebt mit der steigenden Nachfrage nach Rohstoffen für die Energie- und Verkehrswende einen neuen Boom. In beiden Ländern nimmt der Druck aus Gesellschaft, Politik und auch aufgrund wirtschaftlicher Erwägungen zu, die Rohstoffexploration umweltverträglicher zu betreiben und dabei die Bergbau-Hinterlassenschaften zu minimieren. Hier bieten sich Chancen für die kommerzielle Umsetzung des in den letzten Jahrzehnten in Deutschland bei der Sanierung von Bergbaufolgeschäden, in der Altlastenbeseitigung oder bei der Erneuerung von Abwassersystemen etablierten Expertenwissens. In der Veranstaltung wurden Marktinformationen und Angebote der AHKs vorgestellt. Dabei wurde insbesondere auf das Thema Bergbaunachsorge und dem damit verbundenen Bedarf an Technologien und Produkten eingegangen. Zudem wurde über die Covid-19 Situation in den Andenländern und über geplante Projekte und Veranstaltungen informiert.

► [Weitere Informationen hier:](http://bit.ly/UmweltgerechterBergbau) http://bit.ly/UmweltgerechterBergbau

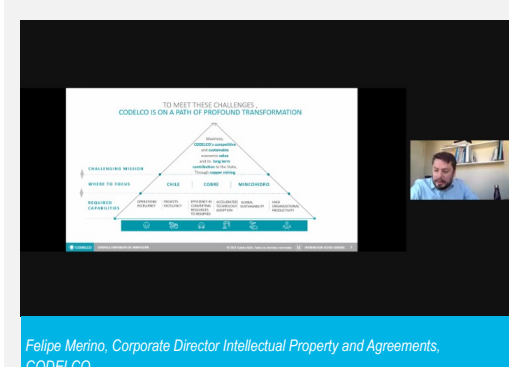
### Demo Day Dtc Rosario



Das Digital Transformation Challenge Rosario ist ein Programm, das Industrie-Startups mit hoher Innovationskraft identifiziert und sich besonders an argentinische Startups mit Schwerpunkt auf Digitalisierung in der Industrie und Landwirtschaft wendet. Es wird von der Handelsbörse in Rosario und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika geleitet. Die Initiative stellt allen Teilnehmern die Vorteile des Standorts Bayern vor und soll lokale Startups, die das Potenzial des Standortes Bayern als einen der dynamischsten Startup-Hubs in Europa kennenlernen möchten und an einem Markteintritt in Bayern interessiert sind, mit der bayerischen Innovations- und Gründerlandschaft zusammenbringen. In diesem Rahmen fand am 28. April der Demo Day statt, bei dem eine Jury mit Vertretern beider Gründerlandschaften den Sieger auswählten: „Carnes Validadas“, Startup aus Rosario, das Blockchain-Lösungen für die Rückverfolgbarkeit von Fleischprodukten entwickelt. Nicolás Balestrini, COO + Cofounder wird Ende des Jahres nach Bayern reisen, um u.a. an der Bits & Pretzels teilzunehmen.

► [Weitere Informationen hier:](http://www.innova.bcr.com.ar/programas) www.innova.bcr.com.ar/programas

### Workshop Expande Umweltcluster



Am 29. April fand dieser virtuelle Workshop zwischen Expande und dem UmweltCluster Bayern statt. Das Innovationsprogramm Expande, Partner der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika, wurde von der staatlichen Stiftung Fundación Chile (FCh) ins Leben gerufen, um Innovationen im Bergbaubereich zu fördern. Hochrangige Vertreter der Bergbaubranche, wie von Antofagasta Minerals, BHP Billiton und Codelco, stellten die aktuellen Herausforderungen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit im chilenischen Bergbau vor. Die Online-Veranstaltung im Bereich an bayerische Mittelständler, die Genaueres über Geschäftschancen, Rahmenbedingungen, Ausschreibungen und Ansprechpartner in Chile erfahren wollten, war gut besucht. Nach den Präsentationen innovativer Lösungen für einen nachhaltigeren Bergbau durch Mitgliedsunternehmen des UmweltCluster Bayern, folgte eine Dialog- und Austauschrunde. Auf der Expande-Website können unter der Rubrik „Challenges“ laufende und vergangene Bergbau-Ausschreibungen und unter „Open-Space“ potenzielle Projektpartner eingesehen werden.

► [Weitere Informationen hier:](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl) pvaldivia@bayern-chile.cl



April 2021 | Ausgabe 68

## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



### Green Hydrogen Workshop: H2.B Meets The Chilean H2 Ecosystem



► Weitere Informationen hier:  
<http://bit.ly/H2BChile>

Das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) und die Bayerische Repräsentanz für Südamerika laden am 6. Mai um 15 Uhr zu diesem Workshop ein. Zusammen mit wichtigen Akteuren beider H2-Landschaften soll ein Wertschöpfungsnetzwerk für zukünftige Aktivitäten und Projekte aufgebaut werden. Die Präsentationen der deutschen Referenten werden vom H2.B organisiert, welches die technologische Stärke und Kompetenz der bayerischen Industrie im wichtigen Zukunftsfeld der Wasserstoffwirtschaft bündelt und zentrale Akteure vernetzt. Unter den Rednern befinden sich von deutscher Seite u.a. MAN Energy Solutions, Linde Clean Hydrogen und Hydrogenious LOHC Technologies. Die Chancen des chilenischen Marktes werden von der H2 Chile Initiative und vom Programm für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (4e) vorgestellt, einer Initiative der GIZ, die seit 2014 in Chile an der Steigerung der Nachhaltigkeit des Energiesektors arbeitet. Der Workshop wird vom chilenischen Energieministerium und der Bayerischen Repräsentanz eröffnet.



### Aufruf Zur Beteiligung Am Perumin Hub



► Weitere Informationen hier:  
[www.perumin.com/en/vinculo](http://www.perumin.com/en/vinculo)

Das Institut der Bergbauingenieure von Peru (IIMP) konnte mit seinem technischen Beitrag über fast acht Jahrzehnte Erfolg und Ansehen erlangen. In diesem Jahr hat das IIMP den peruanischen Bergbau-Innovations-Hub einberufen, um ein auf die Zusammenarbeit und aktive Beteiligung von Bergbauunternehmen fokussiertes Innovationsprogramm zu leiten. PERUMIN Hub will die Zusammenarbeit zwischen Innovatoren sowie zwischen diesen und Bergbauunternehmen fördern. Zu diesem Zweck wurden zwei Kontakttools zur Verfügung gestellt: Matchmaking 1 (MM1), um nationale und internationale Innovatoren zu verbinden um so deren Stärken für die Überwindung von Hemmnissen in diesem Sektor zu koppeln (Frist bis 27. Mai); und Matchmaking 2 (MM2), eine Plattform, auf der potenzielle Lösungsanbieter ihre Vorschläge einreichen können, um Feedback von den internen Teams der am PERUMIN Hub teilnehmenden Bergbauunternehmen zu erhalten (Einreichung vom 28. April bis 13. Mai).



### Bavarian Green Technologies Congress 2021



► Weitere Informationen hier:  
<http://bit.ly/BavarianGreenTechCongress>

Der erste Bavarian Green Technologies Congress 2021: Innovation and Technology towards a Smart & Circular Economy in Latin America, findet vom 15.-17. Juni nachmittags online statt und bietet Vertretern der öffentlichen Hand, Forschung und Privatwirtschaft (Großunternehmen, KMU und Startups) eine großartige Chance für den Erfahrungs- und Wissensaustausch. Um ihre Produktion langfristig sicherzustellen, müssen die Rohstoffindustrien nicht nur effizienter und kostengünstiger produzieren, sondern auch positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft nachweisen, wozu sie integrale Lösungen benötigen – eine große Chance für bayerische Unternehmen aus den Bereichen Umwelttechnik, erneuerbare Energien und Digitalisierung! Aktuell registrieren wir Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme als Aussteller bekunden. Diese ist für bayerische Aussteller kostenlos und schließt außerdem einen Vortrag im Pitch-Format ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit und begrüßen wir gemeinsam die lateinamerikanischen Partner virtuell in Bayern – alles vom Home-Office aus!



### Messe Expoconstrucción Y Expodiseño 2021



XVI  
**expoconstrucción  
expodiseño 2021**  
feria internacional

► Weitere Informationen hier:  
<http://bit.ly/EXPOCONSTRUCCION>

Kolumbien ist mit 50 Millionen Einwohnern das drittgrößte Land Lateinamerikas nach Brasilien und Mexiko. Laut dem jüngsten GTAI Bericht (Stand Sept. 2020) soll die Bauwirtschaft in den kommenden Jahren der Wachstumstreiber sein und für zusätzliche Arbeitsplätze sorgen - so verkündete es die kolumbianische Regierung. Dazu gehört die Fertigstellung von 28 Autobahnprojekten des Programms Vierte Generation (4G), welches von der Vorgängerregierung gestartet worden war. Die Messe Expoconstrucción y Expodiseño gilt als der wichtigste Branchentreffpunkt der Bauwirtschaft in Kolumbien. Zum vierten Mal in Folge bietet Bayern International die Möglichkeit, sich unter dem Dach des Bayernstandes zu präsentieren. Auch für 2021 wird für die Messelaufzeit ein ergänzendes Bayerisches Rahmenprogramm vorbereitet. Neben einem Standempfang sind auch organisierte Termine mit Multiplikatoren und ausgewählten Wirtschaftsvertretern sowie der Deutschen Botschaft in Bogota geplant. Melden Sie sich hierfür bis 30.4 an.